

JCB

Elektrischer Teletruk stapelt im Lagerhaus



© JCB

Der Teletruk kann entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt werden.

Der neue elektrisch angetriebene Teleskopstapler JCB Teletruk wird auf der Agritechnica in die Bereiche Landwirtschaft und Gartenbau eingeführt. Der Stapler bietet besondere Leistungsmerkmale für den Umgang mit Arbeiten in und um Gewächshäuser, Lager und Verladestationen sowie in Lebensmittel-Verteilzentren entlang der Lieferkette.

Der batteriebetriebene JCB Teletruk 30-19E mit 3 Tonnen maximaler Hubkapazität, 1.900 kg bei 2,0 m Reichweite, ist besonders leise und zudem emissionsfrei, was ihn für Aufgaben in Gebäuden prädestiniert. Aber auch für Arbeiten im Freien ist der Teletruk mit einer vollständig abgedichteten, wetterfesten Karosserie ausgestattet, die den Antriebsstrang und andere Schlüsselkomponenten vor Witterungseinflüssen schützt. Leistungsstärkere und kraftstoffeffizientere Verbesserungen des Antriebsstrangs für die größten JCB Agri Radlader bieten eine höhere Leistung mit einem Potenzial von bis zu 10 % Kraftstoff-einsparung. Es gibt eine neue „Komfort“-Einstellung für reduzierte Leistung, die der Fahrer bei weniger anspruchsvollen Arbeiten wählen kann. Zusätzlich schaltet eine „Auto-Stop“-Funktion den Motor nach einer gewissen Zeit im Leerlauf ab.

Der JCB Radlader 457 Agri erhält einen neuen 6,7-Liter-Cummins-Motor mit einer erhöhten Leistung von 210 kW (282 PS). Der 437 Agri hat nun eine höhere Leistung von 145 kW (195 PS). Der 427 Agri behält seine Leistung von 133 kW (179 PS), jedoch mit der zusätzlichen „Komfort“ Einstellung.

Halle 9, Stand D29